

lers von Amtswegen allhier bedürfftig, als soll derselbe sich an-
gehnds allhero in die Statt verfügen und der Herren Kriegs Rätthen
bevelchen gewertig seyn."

- 1) Einer der selben dürfte Beat Jakob I. Zurlauben gewesen sein, s. etwa
AH 84/14.

AH 99, 141 - Blatt 141^V leer


58

[1721? Januar]

A

SCHREIBEN¹ [VOM ZUGER STADTSCHREIBER HEINRICH DAMIAN LEONZ ZUR-
LAUBEN] AN DEN HERZOG [VON PARMA, FRANCESCO FARNESE]

"Bey disem abermahligen Jahrs Wechsel habe mir Wiederum die gnädigste
erlaubnus nehmen Wollen, Euw[er] Drhl. mit einem Neuen Jahrs Wunsch in
unterthänigkeit aufzuwarten, alle hohe prosperitaet, samt ferner
glücklicher Regierung von Hertzen anzuwünschen, anbey auch meine
pflichtmässige treüw² zu erkennen zu geben, ja wie ich auch leib und
leben Vor diese Krone, gleich meinen Vor Eltern bey begebender occa-
sion aufzuopferen gesinnet seye, und in gehorsamstem respect ersterbe
als etc."

- 1) Dieser Brief gehört zu einem Faszikel mit Neujahrsschreiben, der die
Nummern AH 99/58 - 99/58HH umfasst und eine eigene Paginierung: 513-528
(523-528 leer) aufweist. Zu vorliegendem Faszikel gehören zudem die Re-
gesten AH 92/47 - 92/54 (S. 305-320), s. auch AH 92/47 Anm. 1. Bei
AH 99/58-58D und 58F-58Q steht jeweils am linken Blattrand folgender
nicht interpretierbarer - oder handelt es sich um ein Erledigtzeichen? -
Schnörkel: 
- 2) Bereits 1719 war Heinrich Damian Leonz Zurlauben in den Konstantinsorden
vom Hl. Georg aufgenommen worden, s. AH 92/47

Kopie, von gleicher Hand wie AH 92/54 - AH 99, 149^F

58 A

[1721? Januar]

A

SCHREIBEN¹ [VOM ZUGER STADTSCHREIBER HEINRICH DAMIAN LEONZ ZUR-
LAUBEN] AN [DEN COLONEL GENERAL DES SUISES ET GRI-
SONS LOUIS-AUGUSTE DE BOURBON], DUC DU MAINE

"Nachdem der abermahlige Jahrs Wechsel wieder Vorhanden, ich aber in

dem Verwichenen Ew[er] Drhl. gegen mir erwisene gunstgewogenheit zu rühmen habe, so befinde ich mich schuldig, selbige durch hertzliche anwünschung aller hohen prosperitaet widerum auf mich zu ziehen, und bey allen occasionen mich gehorsamst zu recommendiren, der ich mir dann flattiren werde auch in disem Jahr zu heissen etc."

1) s. AH 99/58 Anm. 1

Kopie, von gleicher Hand wie AH 99/58 - AH 99, 149^r

58 B

[1721? Januar]

A

SCHREIBEN¹ [VOM ZUGER STADTSCHREIBER HEINRICH DAMIAN LEONZ ZURLAUBEN] AN [LORENZO VERZUSO, MARCHESE DI] BERETTI-LANDI

"Jch habe mir zwar Vor einem Jahr die freyheit genommen durch einen cordalen glückwunsch, dero gegen meinem H. Vatter [dem Zuger Stadt- und Amtsrat **Beat Jakob II.** Zurlauben, gest. 1717] ... gepflogene gunstgewogenheit [- Beretti-Landi war von 1703-1716 a.o. Ambassador Spaniens bei den eidg. Orten -] zu rühmen, Zweifle aber ob Sie solche erhalten haben, brauche demnach abermahlen die freyheit, nicht nur Zur neuen charge als bevollmächtigter auf dem fridens congress [von Cambrai], sondern zugleich zu dem Neu eingegangenen Jahr alle Desiderirliche glückseeligkeit, anzuwünschen, mich auch occasionaliter recommendirt zu halten, bittend, der ich mir dann gratuliren Werde zu heissen etc."

1) s. AH 99/58 Anm. 1

Kopie, von gleicher Hand wie AH 99/58A - AH 99, 149^r

58 C

[1721? Januar]

A

SCHREIBEN¹ [VOM ZUGER STADTSCHREIBER HEINRICH DAMIAN LEONZ ZURLAUBEN] AN DIE ÄBTISSIN VON TÄNIKON, [MARIA EUPHEMIA ZURLAUBEN]

"Meine schuldigkeit erfordert dass bey dieser jahrs Veränderung aber-